

Brandenburgische Jahreszeiten



Werke von Bach, Vivaldi & Telemann mit dem Hamburger Konservatorium
so ◦ 14.11.2021

Schalom

Synagagal Ensemble Berlin

Dirk Bleyer: 1 Jahr Australien



mi ◦ 01.12.2021



Werke von Lewandowski, Kirschner & Schalit

sa ◦ 23.10.21 ◦ 19 Uhr

Poetry Slam
„frei gesprochen?!“



mo ◦ 29.11.2021

Stephan v. Bothmers
StummfilmKonzert



fr ◦ 17.12.2021

Alle singen: Weihnachtliches



sa ◦ 11.12.21 & so ◦ 12.12.21

Gemma Habibi



Robert Prosser
Lan Sticker

Lese-Performance

Rezitation

Rap

Rhythmik



fr ◦ 29.10.21 ◦ 20 Uhr

Alle Informationen & Tickets auf www.kulturkirche.de



KulturKirche Altona

Bei der Johanniskirche 22
22767 Hamburg

Bahn S11, S21, S31 bis Holstenstraße
S1, S2, S3 bis Altona

Busse 3, 15 bis Sternbrücke und
283, 183, 20, 25 bis Max-Brauer-Allee Mitte

040 - 439 33 91

info@kulturkirche.de

Eine Rollstuhlrampe ist vorhanden, barrierefreie WCs leider nicht
Programmänderungen vorbehalten

www.kulturkirche.de

Schalom

Mit Werken von Louis Lewandowski, Emanuel Kirschner & Heinrich Schalit feiert das Synagokal Ensemble Berlin in der Kulturkirche Altona Schätze jüdischer Musik aus zwei Jahrhunderten und belebt damit eine fast in Vergessenheit geratene aber bei Musikkennern sehr beliebte Musikkultur. Ganz bewusst möchte das Ensemble mit diesem Konzert auch Menschen nicht jüdischen Glaubens einladen, mehr über diese Musiktradition und den reichen Schatz jüdischer Kultur zu erfahren.

Das seit 2002 in Berlin beheimatete Konzert-Ensemble besteht aus professionellen Opern-Sängern, die auch im Chor der Synagoge Pestalozzistraße in Berlin tätig sind.

Das Ensemble verfügt über ein großes Repertoire, das Synagogalmusik von der Barockzeit über Komponisten im 19. Jahrhundert aus West- und Osteuropa bis zu Werken der Moderne und Chorwerken aus Israel umfasst. In den mehr als 15 Jahren seines Bestehens gaben die Künstler unzählige Konzerte in Synagogen, Kirchen oder Konzertsälen in Deutschland, Polen, Serbien, Schweden, England, Italien, Israel und Südafrika.

Synagokal Ensemble Berlin - Gabriel Loewenheim (Solist)
Arno Schneider (Orgel) - Regina Yantian (Leitung)

Tickets:

Vorverkauf: 15 € (inkl. VVK-Geb.) auf kulturkirche.de
Restkarten an der Abendkasse für 15 € (erm. 10 €)

Gemma Habibi

Basierend auf seinem gefeierten Roman „Gemma Habibi“ kreierten Autor Robert Prosser und Musiker Lan Sticker eine atemberaubende Performance, eine ungewöhnliche wie stimmige Kombination von Literatur und Musik, gejazzt, gerappt, gesungen und mit virtuosem Schlagwerk. Ähnlich einem Boxkampf entsteht das Stück aus dem Moment, es ist fluide, schnell und energiegeladen. Eine intensive Aufführung über Freundschaft, Engagement und Obsession - und über die Ausnahmeerfahrung, die nur im Ring möglich wird.

„Gemma Habibi“, der gefeierte Roman Robert Prossers, der 2019 im Ullstein Verlag als „fulminantes Porträt der Jetztzeit“ veröffentlicht wurde und den Kritiker als „große Erzählkunst“ „mit langem Nachhall“, die „tanzt wie ein Schmetterling und sticht wie eine Biene“ bezeichneten, fängt einige Tage des Lebens von Lorenz ein, einem jungen Mann, der für die Europa- und Weltmeisterschaft im Boxen trainiert. Die Erfahrung im Ring führt ihn zu einer Reihe von Entscheidungen vor allem über seine eigene Identität in einer sich verändernden Welt. In Syrien wütet Krieg, Flüchtlinge erreichen Europa, die Gesellschaft gerät in Aufruhr. All das streift das Leben von Lorenz. Er will siegen, will frei sein und reist dafür bis nach Westafrika. Sein Freund, der nach Wien geflohene Zain, genannt Z, träumt von einem Schlag, der ihn als Boxer unsterblich macht. Zwischen beiden steht die Fotografin Elena. Ihre Kamera hält die unruhige Gegenwart fest - und den finalen Kampf. Kurdistan, Wien, Ghana: Drei Welten, drei Leben, drei Runden im Boxing.

Robert Prosser (Text, Stimme)
Lan Sticker (Drums)

Tickets:

Vorverkauf: 15 € (inkl. VVK-Geb.) auf kulturkirche.de
Restkarten an der Abendkasse für 15 € (erm. 10 €)